

Internationale Stiftung für Qualität bei  
Bachelor- und Masterstudiengängen



FIBAA :: BERLINER FREIHEIT 20-24 :: 53111 BONN

**FIBAA**

HEAD OFFICE  
BERLINER FREIHEIT 20 - 24  
D - 53111 BONN  
PHONE: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 0  
FAX: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 9  
E-Mail: [krn@fibaa.de](mailto:krn@fibaa.de)  
<http://www.fibaa.de>

Fach	Communication and Culture Management
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	24 Monate
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Zeppelin University, Friedrichshafen Am Seemooser Horn 20 D 88045 Friedrichshafen <a href="http://www.zeppelin-university.de/">http://www.zeppelin-university.de/</a>
Fakultät/Fachbereich	
Kontaktperson	Dr. Karsten Rosemeier
Telefon	+49 7541 6009-1131
Fax	
E-Mail	<a href="mailto:krosemeier@zeppelin-university.de">krosemeier@zeppelin-university.de</a>
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	10./11. Juli 2006
Dauer der Akkreditierung	vom 10. Juli 2006 bis Ende Sommersemester 2011
Auflagen	Die Studien- und Prüfungsordnung ist um die Regelung zu ergänzen, dass eines der Wahlpflichtmodule einen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug hat. Dies ist bei den Modulen CCM 313 und CCM 314, den PMG-Modulen und den CME-Modulen gegeben.
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Master-Studienganges Communication &amp; Cultural Management der Zeppelin University ist es, aufbauend auf Studiengängen der Sozial- und Geisteswissenschaften, theoretische Kenntnisse der Kommunikations- und Kulturwissenschaft weiter zu entwickeln, dabei Kommunikation und Kultur als verschränkt zu begreifen, zur selbständigen Forschung zu befähigen und Theorie wie Forschungspraxis mit gründlichen Managementkompetenzen in den Bereichen Führung und Organisation zu verknüpfen. Durch die Verbindung der kommunikations- und kulturwissenschaftlichen Studieninhalte mit der Vermittlung weiterführender Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich der Managementlehre wird ein innovatives, berufs- und karriereorientiertes Kompetenzprofil der Absolventen angestrebt.</p> <p>Die Dauer des Master-Studiengangs ist auf 24 Monate festgelegt. Der Studiengang gliedert sich in 2 Grundlagenmodule (1. Semester), 4 Major Pflichtmodule (1.-3. Semester), 3 Major</p>

Wahlpflichtmodule (3.-4. Semester) sowie in die Masterthesis und das Master Kolloquium (4. Semester). Zusätzliche Studienleistungen sind ein Auslandspraktikum (2. Semester) und das Tandem Coaching (1.-4. Semester). Die Studienmodule des Studiengangs haben in der Regel einen Umfang von 10 ECTS-Punkten oder ausnahmsweise einer durch fünf teilbaren Anzahl von ECTS-Punkten. Ein Studienmodul im Umfang von 10 ECTS-Punkten entspricht dabei einem zeitlichen Studienaufwand („Workload“) von etwa 300 Stunden. Das Auslandspraktikum entspricht einem zeitlichen Studienaufwand von 8 ECTS-Punkten (= 6 Wochen je 40 Arbeitsstunden). Das TandemCoaching entspricht einem zeitlichen Studienaufwand von jeweils einem ECTS-Punkt im 1.-2. Semester, 2 ECTS-Punkten im 3. Semester und 3 ECTS-Punkten im 4. Semester.

Zum nicht-konsekutiven Masterstudiengang Communication & Cultural Management kann nur zugelassen werden, wer einen ersten geistes-, sozial-, kultur- oder kunstwissenschaftlichen Studienabschluss erlangt hat, der ein zumindest dreijähriges Studium voraussetzt. Fachfremde Studienabschlüsse setzen den zertifizierten Nachweis der entsprechenden fachlichen Zulassungsvoraussetzungen in Form anerkannter Zusatzqualifikationen voraus. Über die Zulassung entscheidet auf Vorschlag des Studien- und Prüfungsbüros der Prüfungsausschuss.

Die Studiengebühren betragen 3.900,00 Euro pro Semester.

Der Master-Studiengang ist modular angelegt. Die einzelnen Module schließen mit einer Prüfung ab. Zum Abschluss des Studiums ist eine Master-thesis anzufertigen.

Für das wissenschaftliche Personal sind in dem mit dem Wissenschaftsministerium vereinbarten Stellenplan insgesamt 22 Professuren und 22 wissenschaftliche Mitarbeiter vorgesehen. Alle Kerngebiete sind mit Professoren besetzt. Die Professoren haben umfangreiche Lehr- bzw. Forschungsaktivitäten in den hier relevanten Gebieten vorzuweisen, die in der Regel durch entsprechende Publikationen oder Forschungsberichte dokumentiert sind. Alle Professoren haben zudem mehrjährige Berufserfahrungen in Unternehmen, Organisationen und Institutionen außerhalb von Hochschulen.

Die Lern-, Arbeits- und Veranstaltungsformen an der Zeppelin University sind geprägt durch das Lernen, Forschen und Arbeiten in Kleingruppen. Die durchschnittliche Veranstaltungsgröße entspricht maximal der durchschnittlichen Semestergröße von ca. 30 Studierenden. Die grundlegende Form der Lehrveranstaltung ist dabei das Seminar, in dem lektürebasierend, diskursiv und interaktiv die intensive wissenschaftliche Behandlung eines Themas erfolgt. Ergänzt wird das Seminar durch Vorlesungen, die dazu dienen können, den Studierenden die größere Themengebiete im Zusammenhang darzustellen und zu erläutern. Weitere Lehr-, Veranstaltungs- und Arbeitsformen sind u.a. Übungen, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Exkursionen, Fallstudienbearbeitung und Kolloquien.

	<p>Insgesamt lässt sich die angestrebte internationale Ausrichtung des Studienganges aufgrund der internationalen Erfahrung der Dozenten und der inter- und multikulturellen Inhalte im Hinblick auf den Anspruch an Internationalität in der Studiengangskonzeption als überdurchschnittlich bezeichnen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Master-Studiengang Communication and Culture Management der Zeppelin University erfüllt die FIBAA-Qualitätsstandards und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen und liegen z.T. auch deutlich darüber. Dies gilt für die internationale Ausrichtung, Didaktik und Methodik, für das Lehrpersonal und zusätzliche Dienstleistungen.</p> <p>Der Studiengang ist ein nicht-konsekutiver Master-Studiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK). Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „stärker forschungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter besonderer Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsstandards ohne Ausnahme, aber mit einer Selbstverpflichtung (s. o.) der Hochschule zur Nachreichung erfüllt.</p> <p>Im Hinblick auf den Bildungsmarkt hat die Hochschule in der Begutachtung überzeugend die Wettbewerbsfähigkeit des Studiengangs im Bildungsmarkt aufgrund seines Profils und seiner Zielsetzung in Bezug auf die angestrebten Qualifikationen und Kompetenzen dargelegt.</p>

# Qualitätsprofil

## Master "Communication and Cultural Management", Zeppelin University

Ausprägungsstufen		Anforderungen			Standard nicht erfüllt	n.b	Irrel.	Excellence
		Standard erfüllt	State-of-the-Art	State-of-the-Art übertroffen				
<b>1</b>	<b>STRATEGIE UND ZIELE</b>	<b>X</b>						
<b>1-1</b>	<b>ZIELSETZUNGEN DES STUDIENGANGES</b>	<b>x</b>						
1-1-1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele*	<b>x</b>						
1-1-2	Begründung der Abschlussbezeichnung	<b>x</b>						
1-1-3	Beschreibung und Ableitung des Studiengangprofils (nur relevant für Master-Studiengänge in D)	<b>x</b>						
1-1-4	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele*	<b>x</b>						
<b>1-2</b>	<b>POSITIONIERUNG DES STUDIENGANGES</b>	<b>x</b>						
1-2-1	Positionierung im Bildungsmarkt	<b>x</b>						
1-2-2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („employability“)	<b>x</b>						
1-2-3	Positionierung im wissenschaftlichen Konzept der Hochschule	<b>x</b>						
<b>1-3</b>	<b>INTERNATIONALE AUSRICHTUNG</b>		<b>x</b>					
1-3-1	Anspruch an Internationalität in der Studiengangskonzeption	<b>x</b>						
1-3-2	Internationalität der Studierenden	<b>x</b>						
1-3-3	Internationalität der Lehrenden		<b>x</b>					
1-3-4	Spezifische internationale und interkulturelle Inhalte		<b>x</b>					
1-3-5	Aktivitäten zur Erreichung des internationalen Anspruches					<b>x</b>		
1-3-6	Fremdsprachenberücksichtigung (nur bei MBA)						<b>x</b>	
<b>1-4</b>	<b>KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN</b>	<b>x</b>						
1-4-1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen	<b>x</b>						
1-4-2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen		<b>x</b>					
1-4-3	Beteiligung an Netzwerken					<b>x</b>		
<b>2</b>	<b>ZULASSUNG (Zulassungsprozess und -Verfahren)</b>	<b>X</b>						
2-1	Zulassungsbedingungen *	<b>x</b>						
2-2	Logik und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens	<b>x</b>						
2-3	Bewerbungsunterlagen	<b>x</b>						
2-4	Bildungslebenslauf sowie beruflicher und persönlicher Werdegang	<b>x</b>						
2-5	Berufserfahrung (nicht relevant für Bachelor-Studiengang)					<b>x</b>		
2-6	Zulassungstest	<b>x</b>						
2-7	Sprachtest	<b>x</b>						
2-8	Bewerbungsgespräch	<b>x</b>						
2-9	Transparenz der Zulassungsentscheidung	<b>x</b>						

Ausprägungsstufen	Anforderungen			Standard nicht erfüllt	n.b	Irrel.	Excellence
	Standard erfüllt	State-of-the-Art	State-of-the-Art übertroffen				

<b>3</b>	<b>KONZEPTION DES STUDIENGANGES</b>	<b>X</b>					
<b>3-1</b>	<b>STRUKTUR</b>	<b>x</b>					
3-1-1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculum *	<b>x</b>					
3-1-2	Studienspezialisierungen	<b>x</b>					
3-1-3	Anwendung des Modulkonzeptes*	<b>x</b>					
3-1-4	Ausrichtung auf Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung	<b>x</b>					
3-1-5	Wahlmöglichkeiten der Studierenden		<b>x</b>				
3-1-6	Berücksichtigung des „European Transfer and Accumulation Systems (ECTS)“	<b>x</b>					
3-1-7	Leistungsnachweise und Prüfungen*		<b>x</b>				
3-1-8	Abschlussarbeit	<b>x</b>					
3-1-9	Transparenz und Beschreibung von Studieneinheiten und Modulen	<b>x</b>					
<b>3-2</b>	<b>INHALTE</b>	<b>x</b>					
3-2-1	Schlüssigkeit und Transparenz des Gesamtangebotes	<b>x</b>					
3-2-2	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre		<b>x</b>				
3-2-3	Logik und Nachvollziehbarkeit des Fächerangebotes im Hinblick auf die Studiengangsziele	<b>x</b>					
3-2-4	Fachliche Angebote in Kernfächern	<b>x</b>					
3-2-5	Fachliche Angebote in Vertiefungen/Spezialisierungen	<b>x</b>					
3-2-6	Überfachliche Angebote	<b>x</b>					
3-2-6-1	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten	<b>x</b>					
3-2-6-2	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben	<b>x</b>					
3-2-6-3	Ethische Aspekte, Gender Mainstreaming und Diversity	<b>x</b>					
3-2-6-4	Soziales Verhalten und Führung	<b>x</b>					
3-2-6-5	Managementtechniken	<b>x</b>					
3-2-6-6	Kommunikationsverhalten und Rhetorik	<b>x</b>					
3-2-6-7	Kooperation und Konfliktverhalten	<b>x</b>					
<b>3-3</b>	<b>DIDAKTIK UND METHODIK</b>	<b>x</b>					
3-3-1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes	<b>x</b>					
3-3-2	Methodenvielfalt und „Blended Learning“	<b>x</b>					
3-3-3	Lehr- und Lernmaterial	<b>x</b>					
3-3-4	Beitrag der Lehre unterstützenden Forschung		<b>x</b>				
3-3-5	Integration von Theorie- und Praxis-Inhalten		<b>x</b>				
3-3-6	Fallstudien und Praxisprojekt		<b>x</b>				
3-3-7	Gastreferenten		<b>x</b>				
3-3-8	Tutoren im Lehrbetrieb					<b>x</b>	
3-3-9	Berufsfeldorientierung*	<b>x</b>					

Ausprägungsstufen	Anforderungen			Standard nicht erfüllt	n.b	Irrel.	Excellence
	Standard erfüllt	State-of-the-Art	State-of-the-Art übertroffen				

<b>4</b>	<b>RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>	X					
<b>4-1</b>	<b>LEHRPERSONAL DES STUDIENGANGES</b>		X				
4-1-1	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen*		X				
4-1-2	Fachliche Qualifikation Studienleitung und Praxiserfahrung des Lehrpersonals		X				
4-1-3	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals		X				
4-1-4	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals		X				
<b>4-2</b>	<b>STUDIENGANGS- UND PROGRAMMANAGEMENT</b>	X					
4-2-1	Aufbauorganisation für das Studiengangs- und Programmmanagement	X					
4-2-2	Beratungsgremien und deren Befugnisse	X					
4-2-3	Berücksichtigung von Gender Mainstreaming und Diversity	X					
4-2-4	Ablauforganisation und Entscheidungsprozesse	X					
4-2-5	Organisation des Studienablaufs		X				
4-2-6	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal		X				
<b>4-3</b>	<b>SACHAUSTATTUNG</b>	X					
4-3-1	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume	X					
4-3-2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit	X					
4-3-3	Individuelle Betreuung und Support bei technikorientierten Fragestellungen		X				
4-3-4	Bibliothek	X					
4-3-4-1	Zugang zu Literatur und Zeitschriften im Rahmen einer Präsenzbibliothek	X					
4-3-4-2	Zugang zur Online-Recherche mit Anbindung an wichtige Kataloge		X				
4-3-4-3	Öffnungszeiten und Betreuung	X					
4-3-4-4	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende		X				
<b>4-4</b>	<b>ZUSÄTZLICHE DIENSTLEISTUNGEN</b>		X				
4-4-1	Karriereberatung und Placement Service		X				
4-4-2	Alumni-Aktivitäten		X				
4-4-3	Verpflegungsangebote	X					
4-4-4	Sport- und Fitnessangebote	X					
4-4-5	Kulturangebote		X				
4-4-6	Betreuung und Sozialberatung der Studierenden		X				
4-4-7	Finanzierungsunterstützung und Stipendienprogramme			X			
<b>4-5</b>	<b>FINANZPLANUNG UND FINANZIERUNG DES STUDIENGANGES</b>	X					
4-5-1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung				X		
4-5-2	Finanzielle Grundausstattung	X					
4-5-3	Finanzierungssicherheit für die Gesamtdauer eines Studienzyklus	X					
<b>4-6</b>	<b>TRANSPARENZ UND DOKUMENTATION DES STUDIENBETRIEBES</b>	X					
4-6-1	Beschreibung des Studienprogramms und Studienbetriebes	X					
4-6-2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr	X					

Ausprägungsstufen	Anforderungen			Standard nicht erfüllt	n.b	Irrel.	Excellence
	Standard erfüllt	State-of-the-Art	State-of-the-Art übertroffen				

<b>5</b>	<b>QUALITÄTSSICHERUNG</b>	<b>X</b>						
5-1	Logik und Nachvollziehbarkeit des übergeordneten Gesamtkonzeptes zur Qualitätssicherung	<b>X</b>						
5-2	Einbindung der Qualitätssicherung des Studienganges in das Gesamtkonzept der Hochschule					<b>X</b>		
5-3	Qualitätssicherung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse	<b>X</b>						
5-4	Systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung					<b>X</b>		
<b>5-5</b>	<b>EVALUIERUNG IM RAHMEN DER QUALITÄTSENTWICKLUNG</b>	<b>X</b>						
5-5-1	Selbstevaluation durch Studierende	<b>X</b>						
5-5-2	Selbstevaluation durch das Lehrpersonal	<b>X</b>						
5-5-3	Fremdevaluation		<b>X</b>					